

Einsamkeit

Volkslied aus Russland

Freie deutsche Textgestaltung: Franz Biobl

Satz: Norbert Feibel

Ruhig fließend

S I/II

mp

1. Weit drau - ßen in dem stil - len Tal wächst ei - ne Eich' al -
 2. Von fer - ne schon ist sie zu seh'n mit ih - ren Ä - sten
 3. So ein - sam wie der Ei - chen baum muß wohl ein Bur - sche
 4. Was nüt - zet al - les Hab und Gut, der Reich - tum die ser

Alt

mp

4

mf

1. lein. Sie steht auf ei nem Hü - gel hoch, schaut
 2. breit. Sie steht und leuch - tet Tag und Nacht zu
 3. sein, der gro - ße Lieb' im Her - zen trägt, doch
 4. Welt, wenn ei - ner kei - ne Lie - be fühlt kein

7

mp

1. weit ins Tal hin - ein, sie steht
 2. je - der Jah - res - zeit, sie steht
 3. im - mer bleibt al - lein, der gro
 4. Herz, das für ihn schlägt, wenn ei -

10

mf

1. Hü - gel hoch, schaut weit ins Land hin - ein.
 2. Tag und Nacht zu je - der Jah - res - zeit.
 3. Her - zen trägt, doch im - mer bleibt al - lein.
 4. Lie - be fühlt, kein Herz, das für ihn schlägt.